

Die Queen ist tot – die Windsor-Weltmacht bleibt

Derjenige muß blind sein,
der nicht sehen kann,
daß hier auf Erden ein großes Vorhaben,
ein großer Plan ausgeführt wird,
an dessen Verwirklichung wir
als treue Knechte mitwirken dürfen.

Winston Churchill

Adolf Hitler hatte mit seinen Friedensbemühungen gegenüber England keinen Erfolg. Der Grund:

Die englische Politik war abhängig und gesteuert von der **Osiris-Loge**, der obersten Loge der gesamten Weltfreimaurerei, der die „drei Halbgötter der da-maligen Welt“* angehörten. Einer dieser Drei war das **Haus Windsor**. Die Drei waren:

*1. **Viktor Rothschild**, der 3. Baron Rothschild seit 1943, zusammen mit seinem Cousin Baron Guy de Rothschild (als Duo) aus London*

2. der König von England, **George VI. Windsor-Mountbatten** aus London, und

3. **John Davison II. Rockefeller** aus New York.

Die Rothschilds und Rockefellers bestimmten vorwiegend durch ihre Finanzierungen den Ablauf des Krieges und Windsor-Mountbatten durch politische Allianzen und schwerwiegende logistisch-strategische Entscheidungen.

... Diese drei mächtigsten Herren der damaligen Zeit verfolgten intensiv und zielstrebig ihre Pläne.

Sie bildeten – so Lipinski – den „Rat der Drei“, wobei der absolute Chef der Patriarch der Rothschildfamilien gewesen sei. Der Patriarch der Rockefellerfamilien und das Oberhaupt des englischen Königshauses seien ihm untergeben.

Ein Kennzeichen des Patriarchalismus ist die Hierarchie. Das ist im Vatikan, im Jesuitenorden nicht anders als in der Freimaurerei. Sie alle sind reine Männerorden. Auch Heinrich Himmler

erstrebte ein „1000-jähriges SS-Reich“ mit Zentrum „We-welsburg“, ein reiner Männerorden. Die Freimau-rerei nimmt seit einigen Jahrzehnten auch Frauen auf.

Vorbild ist allen die militärisch-hierarchische Ord-nung der Heere. Es scheint dem y-Chromosom anzuhängen, Männerbünde entstehen zu lassen, die sich als Kriegerschar verstehen und hierarchisch ordnen, um ihre Schlagkraft zu erhöhen.

So gibt es denn auch die zweithöchste Loge, die Horus-Loge, den „Rat der 13“ mit dreizehn Mit-gliedern. Und wen wundert's: auch der Rat der 13 wird angeführt durch Rothschild.

Die nächste Stufe ist die Heliopolis-Loge, der „Rat der 33“, deren Oberhaupt der Patriarch der Rockefellerfamilien sei. Unterhalb dieser Loge steht das

Komitee der 300.

Darin sind der Schwarze Adel und die reichsten Familie der Welt versammelt. Den Vorsitz habe das Oberhaupt des Britischen Königshauses. Dies und die Mitgliederliste

des Komitees der 300 von 2010 ist im Buch „Die Horus-Loge“ wiedergegeben.

Artur Lipinski berichtet all dies anhand von Aufzeichnungen seines Großvaters Herbert Lipinski, der als Dolmetscher bei Gesprächen höchster Staatenlenker tätig war und viele – der „profanen“ Welt verschwiegene – Absichten der Weltherrscher mitbekam, so auch die Charakterisierung des



legendären Albert Pike, gewählter Souveräner Großkommandeur des obersten Rates der Südlichen Jurisdiktion des Alten und Ange-nommenen Schottischen Ritus von Nord-amerika, (er) starb am 2. April 1891 in Wa-shington D.C. („Souveräner Großkomman-deur“ ist die Bezeichnung für die höchste Ein-weihungsstufe der Schottengrade der Frei-maurerei).

... Er war Okkultist sowie Satanist, war sehr intelligent, hatte eine charismatische Persön-lichkeit mit teuflischen Zügen und wurde als eine Art Guru angesehen. Er war es, der die Superlogen (Osiris-, Horus- und Heliopolis-Loge) für die reichsten und einflußreichsten Menschen der Welt gründete.

In seinem Werk „Morals and Dogma of the Ancient and Accepted Scottish Rite of Freemasonry“ aus dem Jahr 1872 betonte er mehrmals, daß es in der näheren Zukunft neue Weltherrscher geben würde, die ihre machthungrigen Ziele durch drei Weltkriege

erreichen wollten.

Diese drei Weltkriege skizzierte er laut dem Autor William Guy Carr folgendermaßen:

„Der Erste Weltkrieg muß herbeigeführt werden, um es den Illuminaten zu ermöglichen, die Macht des Zaren in Rußland zu stürzen und dieses Land zu einer Festung des atheistischen Kommunismus zu machen. Die Zwietracht, die durch die ‚Agen-ten‘ der Illuminaten zwischen dem britischen und dem deutschen Reiche verursacht wird, soll genutzt werden, um diesen Krieg zu schüren.

Am Ende des Krieges soll der Kommunismus aufgebaut und genutzt werden, um die anderen Regierungen zu zerstören und um die Religionen zu schwächen.“

Das Commonwealth und somit das Haus Windsor war erstaunlicherweise von dem gewaltsamen Auslö-schen der Kaiser- und Königreiche nicht betroffen! So Lipinski, und weiter ließ Pike wissen:

„Der Zweite Weltkrieg muß unter Ausnüt-zung der Unterschiede zwischen den Faschi-sten und den politischen Zionisten geschürt werden. Dieser Krieg muß so gesteuert werden, daß das Nazitum zerstört wird und daß der politische Zionismus stark genug sein wird, um einen souveränen Staat Israel in Palästina einrichten zu können.

Während des Zweiten Weltkriegs muß der internationale Kommunismus stark genug werden, um eine gleichwertige Gegenkraft für die Christenheit zu sein, die dann zurück- und in Schach gehalten werden kann, bis zu der Zeit, wenn wir es für den endgültigen sozialen Zusammenbruch (Ka-taklysmus) brauchen.

... Der Dritte Weltkrieg muß eingeleitet werden, indem die Differenzen zwischen den politischen Zionisten und den Führern der islamischen Welt ausgenutzt werden, die von den ‚Agenten‘ der ‚Illuminati‘ aufgebaut werden müssen. Der Krieg muß so gelenkt werden, daß sich der Islam

(die muslimische arabische Welt) und der politische Zionismus (der Staat Israel) gegenseitig vernichten.

Gleichzeitig werden die anderen Nationen über die dadurch ausgelöste Spaltung ge-zwungen sein, sich gegenseitig so zu be-kämpfen, bis sie körperlich (physisch), moralisch, geistig und wirtschaftlich völlig verausgabt sind.“

Was Pike nicht voraussah, war die Entwicklung der Atom„waffen“, die ein Umdenken in Bezug auf die Mittel erforderlich machte. Wir erleben zur Zeit den Weltkrieg gegen die Völker mit Hilfe der Gifte vom Himmel, aus dem Boden, in der Fabriknahrung, in den Pharmaerzeugnissen, in der Plandemie-Spritze selbst für Kinder, in der Niederwerfung der Volks-wirtschaften und ihren tötlichen Folgen. Pike weiter:

„Wir werden die Nihilisten und Atheisten loslassen; wir werden einen gewaltigen gesellschaftlichen Zusammenbruch provo-zieren, der in seinen ganzen Schrecken den Nationen

die Auswirkungen von absolutem Atheismus, dem Ursprung der Grausamkeit und der blutigsten Unruhen, klar vor Augen führen wird ...

Dann sind die Menschen reif, das reine Licht durch die weltweite Verkündung der reinen Lehre Luzifers zu empfangen, die endlich an die Öffentlichkeit gebracht werden kann ...

Schlaues Kerlchen, dieser Pike, der – wie Lipinski erklärt –

die Demokratie als perfektes Mittel (Deckmantel) zur Übernahme der Weltherrschaft durch den freimaurerischen Bund

sah. Wir erleben heute die von Pike vorausgesagte Herrschaft satanischer Kräfte, im kindermörderischen, kannibalischen Vatikan ganz offen, und – noch (aber vergeblich) versucht geheim zu halten – gerade auch bei Angehörigen des Hauses Windsor. Wir kennen die entsetzlichen Kinderschändungen von Leuten wie Andrew. Und – ist die Queen jemals dagegen eingeschritten?

Reinsten Satanismus führen uns die sog. Nazis in der Ukraine vor, geschätzt und unterstützt von der Kabale des Westens. **Putin** hält dagegen, wie wir seinen Reden entnehmen können. Auf der Valdai-Konferenz 2017 wandte er sich gegen die

Globalisierung für Auserwählte.

Nach dem Zerfall der Sowjetunion haben die USA entschieden, daß sie nichts mehr mit anderen abstimmen müssen.

Und er zeigt deren unzählige, selbstherrliche Ver-tragsbrüche, während Rußland treu seine eingegan-genen Verpflichtungen erfüllte. Nach Ende der SU begannen die „westlichen Partner“

ihr Modell der Demokratie zu exportieren. Ganz so, wie die sowjetische Führung zuvor versucht hatte, die sozialistische Revolution in die ganze Welt zu exportieren.

Auf die Frage einer Konferenzteilnehmerin aus Deutschland, ob – wie bei allen

Streitfragen meist beide Seiten der Streitenden Fehler gemacht hätten – in dem derzeitigen (2017!) Streit der Systeme nicht auch die Russen Fehler gemacht hätten, antwortete Putin:

Der größte Fehler unsererseits war, daß wir Ihnen viel zu sehr vertraut haben. Und Ihr Fehler war, daß Sie das Vertrauen als Schwäche ausgelegt und das Vertrauen ausgenutzt haben.

Die deutschen Vertreter sah er als Teil des „Westens“, was noch lange nicht sagt, wir Deutschen wären das gerne. Aufgewachte Deutsche fühlen sich eher mit Rußland verbunden und verabscheuen ihr Gefangensein im „Wertewesten“.

Von dem aus haben wir ja die famose Draufgängerin Baerbock als Außenministerin, die – auch wenn es ihren „Wählern“, also Deutschen, nicht gefällt – den ukrainischen Kämpfern vom deutschen Steuerzahler finanzierte „Waffen“ – sprich Mordmittel – schickt. Was sind das eigentlich für Kämpfer?

Sie werden von einem von ihnen freimütig vor-gestellt, vom Anführer der ukrainischen Neonazi-Organisation S14, **Jewgeni Karas**.



Jewgeni Karas (Bild: [telegram](#))

Auf [Telegram](#) lesen wir

Er beschrieb die schwierige geopolitische Lage seines Landes mit mörderischer Schlichtheit:

*„Wir haben jetzt so viele Waffen bekommen, nicht weil wir gut sind, sondern weil wir die einzigen sind, die bereit sind, die **Aufgaben des Westens zu erfüllen**, weil wir Spaß haben, weil es Spaß*

macht, zu töten und zu kämpfen.“

Sie erfüllen also die Aufgaben des Westens mit Hilfe von Baerbocks Waffen.

Für die Ahnungslosen in Deutschland ist vielleicht einmal gut zu wissen, wohin diese bösen Buben in Wirklichkeit gehören. Lesen Sie weiter unter t.me/neuesausrussland/6246

Hinter dem ganzen Spiel des Westens, der unter der Knute seiner Freimaurer-Superlogen gegen Rußland zu Felde zieht und dazu gern auch mörderische Neonazis benutzt, sehen wir den Satan in Gestalt von Albert Pike.

Im Hause Windsor wird es keinen Politikwechsel geben. Statt der toten Queen vertritt nun Charles als neuer „König“ das völkermörderische Haus Windsor.

Anmerkungen

*) Artur Lipinski, Die Horus-Loge, Wie kam es wirklich zum Zweiten Weltkrieg und wer finanzierte ihn? Amadeus-Verlag 2021